

Drucksache für die 30. Sitzung der BVV in der V. WP am 19.09.2019

Fragesteller: Alexander Freitag, Michael Konrad

Große Anfrage: Neuer Belag der Gustav-Heinemann-Brücke

Einleitung:

Der bisherige Bodenbelag, der aus Holzbalken und an jeder Seite einem rund 50 zentimeterbreiten "Blech" bestand, wurde mit schmalen Metall-Lochrasterplatten ausgetauscht, die aufragende Löcher (oder Noppen) für mehr Grip haben. Leider erhöhen die Platten damit auch die Oberfläche. Es ist kein Geheimnis, dass Metallplatten wesentlich schneller im Winter zu Eis neigen.

Wir fragen das Bezirksamt:

Frage 1: Wie stellt sich das Bezirksamt im Winter die Querung dieser Brücke bei Eis und Schnee vor?

Frage 2: Warum wurde der Boden getauscht?

Frage 3: Welche alternativen Bodenbeläge wurden verworfen – speziell Bodenbeläge, welche das Queren der Brücke bei Schnee wahrscheinlicher erscheinen lassen?